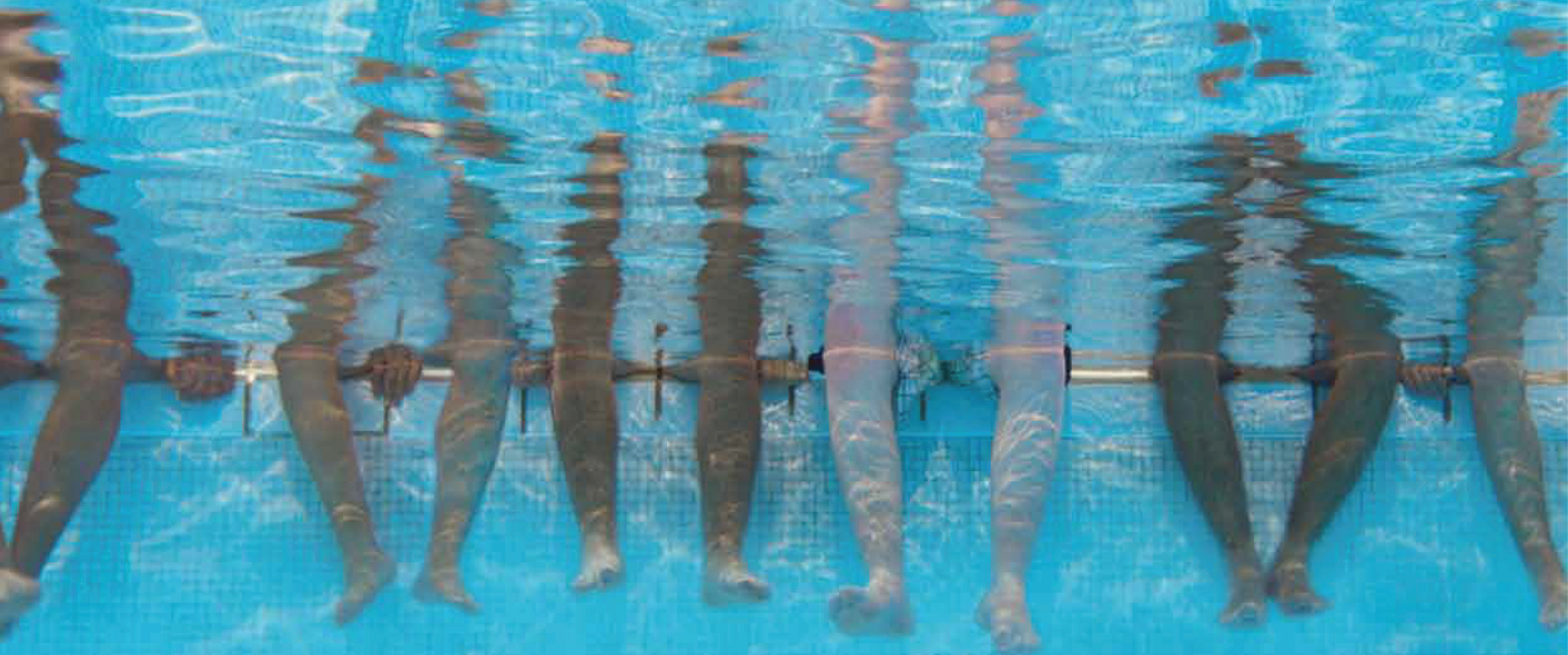
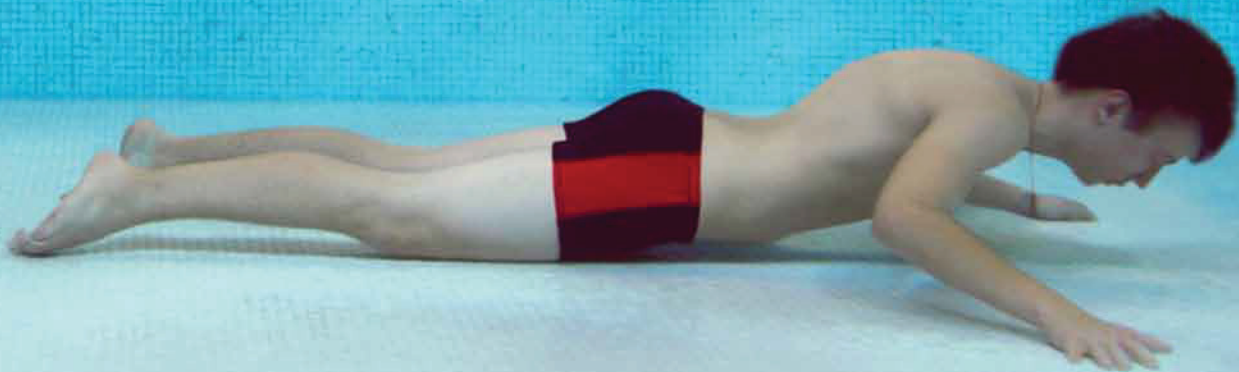


THOMAS SCHUBERT KARIN LISCHKA GEORG FRIEDRICH GERHARD LIEBMANN



# ATMEN



Ein Film von Karl Markovics

DREHBUCH & REGIE KARL MARKOVICS CASTING NICOLE SCHMIED KAMERA MARTIN GSCHLACHT AAC SZENENBILD ISIDOR WIMMER KOSTÜMBILD CATERINA CZEPEK MASKE MONIKA FISCHER-VORAUER  
ORIGINALTON WILLIAM EDOUARD FRANCK SCHNITT ALARICH LENZ SOUNDDISIGN PHILIPP MOSSER - NILS KIRCHHOFF TONMISCHUNG RALPH THEKÖTTER MUSIK HERBERT TUCMANDL PRODUKTIONSLEITUNG BERNHARD SCHMATZ  
HERSTELLUNGSLEITUNG DIETER POCHLATKO PRODUZENTEN DIETER POCHLATKO - NIKOLAUS WWSIAK EIN FILM VON EPO-FILM-PRODUKTIONSGES.M.B.H. WIEN/GRAZ IN ZUSAMMENARBEIT MIT ORF FILM/FEERSEH-ABKOMMEN  
GEFÖRDERT VON ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT - FILMSTANDORT AUSTRIA - FILMFONDS WIEN - LAND NIEDERÖSTERREICH KULTUR - CINESTYRIA FILMKUNST TM VERLEIH VON LOOK NOW!



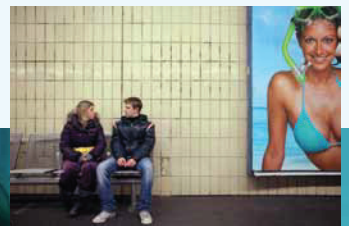
www.atmen-derfilm.at



# ATMEN

Der junge Roman K. hat aufgrund seiner Erfahrungen mit dem Leben seine eigenen Bedürfnisse auf ein Minimum beschränkt. Jetzt steht er kurz vor seiner möglichen vorzeitigen Entlassung aus der Jugendhaft und muss sich in einem Freigängerjob bewähren. Roman hat eigentlich schlechte Karten – verschlossen, einzelgängerisch, ohne familiären Anschluss, scheint er für die Welt draussen nicht gerade der geeignetste Kandidat – doch dann fasst er Mut und bewirbt sich beim Bestattungsamt in Wien. Und ausgerechnet hier lernt er langsam wieder frei zu atmen, die Wahrheit über sich zu erfahren und mit der Vergangenheit Frieden zu schliessen.

Die erste Regiearbeit des bekannten österreichischen Schauspielers Karl Markovics (*Komm, süsser Tod; Die Fälscher*) ist eine überraschend leichtfüssig, lakonisch und filmisch grandios erzählte Befreiungsgeschichte.



«Ein Film, der immer wieder eine unverhoffte Zärtlichkeit und vor allem einen makabren Humor entwickelt. Ungemein stilsicher komponiert und angetrieben von starken Schauspielern, hat uns dieser Erstling durch seine grosse künstlerische Reife wie auch durch seinen unaufdringlichen ironischen Umgang mit dem Tod beeindruckt. So schafft ATMEN auch ein seltenes Kunststück: Einer der schwersten Filme im Wettbewerb war dennoch der komischste.» **Jurybegründung zum Preis als „Bester deutschsprachiger Film“, ZurichFilmFestival 2011**

«Eine Mischung aus typisch österreichischer Kaltschnäuzigkeit und herzerwärmendem Existenzialismus. Unverstellt und lebensklug. Ein makellostes Debüt. Bitte mehr davon!» **FILM-DIENST**

«Dieser Film ist von lyrischer Schönheit. Zuschauer, die sich auf dieses Abenteuer einlassen, werden reichlich belohnt.» **VARIETY**

«Ein wunderbar warmer Film, der mit dem Klischee vom kalten österreichischen Kino bricht.» **DIE PRESSE**

«Der unglaublich eloquente Erstlingsfilm des österreichischen Schauspielers und Neo-Regisseurs Karl Markovics zählt zu den vielversprechendsten Debüts in Cannes. ...ATMEN ist ein nüchternes und fesselndes Drama, das durch seine intelligente Zurückhaltung, kontrollierte Bildästhetik und seinen sachlichen Zugang hervorsteht und von einer erfrischenden dramaturgischen Vollkommenheit ist. Dieser Film ist Karl Markovics' gelungener Start ins Regiefach.» **THE HOLLYWOOD REPORTER**

Verleih: **LOOK NOW!** info@looknow.ch – www.looknow.ch

im Kino